

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 16.05.2018

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Rohwer
Herr Uwe Pauschardt
Herr Thomas Omnitz

Gemeindevertreter

Herr Peter Mohr
Herr Markus Kühl
Herr Gerd Schwarz

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt:

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 16.05.2018
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.02.2018
5. Information über die am 28.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte

7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0002/2018/DS
10. Jahresrechnung 2017
Vorlage: 0001/2018/DS
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr, entschuldigt die Abwesenheit von Frau Tuskowski, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter, den Bürgermeister und Herrn Krause von der Verwaltung. Er weist darauf hin, dass dies die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode und in dieser Besetzung ist. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 16.05.2018
-----	--

Änderungsanträge werden nicht gestellt, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

Auf Anregung von Herrn Rohwer einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, die zu TOP 10 durchzuführende Belegprüfung nach dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung im Bürgermeisterbüro vorzunehmen.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Tagesordnungspunkte 13 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.02.2018
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 28.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 28.02.2018 keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden.

Unter TOP 18.1 wurde lediglich die Überarbeitung der Stellenbeschreibung für die Friedhofsverwaltung besprochen, welche inzwischen in der Gemeindevertretersitzung am 14.03.2018 beschlossen wurde.

Zum Sachstand der Stellenvergabe werden Herr Hollerbuhl und Herr Rohloff später im nichtöffentlichen Teil berichten.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Hollerbuhl erinnert an die vom Fachdienst Recht der Stadt Neumünster gewünschte Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Zweifeldsperthalle. Die Bearbeitung dauert dort an.

Der Bürgermeister bittet um das Wort und dankt zunächst allen Wahlhelfern für Ihren Einsatz bei der Kommunalwahl. Dann gratuliert er namentlich den neu gewählten Gemeindevertretern herzlich, dankt für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht diese auch allen für die Zukunft.

Weiter verweist Herr Rohloff auf die konstituierende Sitzung am 13.06.2018 und gibt einen weiteren, außerordentlichen Sitzungstermin der neu gewählten Gemeindevertretung am 04.07.2018 bekannt. Dieser wird durch die, im Zusammenhang mit den geplanten Bauvorhaben in der Gemeinde stehenden Auslegungs- und Veröffentlichungsfristen notwendig.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes meldet sich Herr Schwarz zu Wort und moniert den baulichen Zustand der Friedhofstoilette.

Herr Rohloff sieht hier ebenfalls Handlungsbedarf und regt die Beratung im neu zu wählenden Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten an.

Dazu ergänzt Herr Hollerbuhl, dass der bauliche Zustand, nebst Erweiterungsmöglichkeit in der Vergangenheit schon thematisiert, aber nicht weiter verfolgt wurde.

Weiterhin berichtet Herr Schwarz über die unübersichtliche Fahrspurbeschilderung im Bereich der Brückenbaustelle an der Autobahnauffahrt NMS Mitte.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herrn Mohr wird das Wort erteilt. Er schlägt die Bereitstellung von großen Müllcontainern am Pendlerparkplatz und am Wendehammer im Industriegebiet vor. Durch neue gesetzliche Regelungen sei dieses möglich und bedingt durch die ständige Verschmutzung auch angezeigt.

Die Frage von Herrn Omnitz nach dem Baubeginn in der Schulstraße beantwortet der Bürgermeister mit einem Verweis auf die Auftragserteilung an die Fa. W², welche noch keinen Termin mitgeteilt hat.

9 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018 Vorlage: 0002/2018/DS
-----	---

Der Ausschussvorsitzende erläutert nach Aufruf des Tagesordnungspunktes die Notwendigkeit der Vorlage im Zusammenhang mit der neu verhandelten Verwaltungskostenpauschale und der von der Verhandlungsgruppe durchgesetzten Paketlösung.

Die für die Jahre 2016 und 2017 veranschlagten Mittel für die Friedhofsverwaltung durch das TBZ in Neumünster wurden nicht verausgabt und sind mangels Übertragbarkeit wieder der Rücklage zugeflossen.

Ferner soll der Haushaltsansatz 2018 nicht mit Zahlungen für die Vergangenheit belastet werden, da in diesem Bereich zum 30.06.2018 eine Umstrukturierung bevorsteht.

Herr Hollerbuhl beantwortet eine Frage von Herrn Kühl mit dem Hinweis auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2018 antragsgemäß zuzustimmen.

10 .	Jahresrechnung 2017 Vorlage: 0001/2018/DS
------	--

Herr Hollerbuhl führt in den Tagesordnungspunkt ein, verliest den Beschlussantrag und geht im Folgenden auf die einzelnen Überschreitungen der Haushaltsansätze ein.

Besonders auffällig sind diese im Bereich der Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Hierzu wird die Verwaltung im Rahmen der Protokollerstellung um eine detaillierte Aufstellung mit Vorjahresvergleich und Begründung gebeten (**Anlage 1**).

Dazu bemerkt Herr Dahmke, dass es sich bei diesen Positionen um kalkulatorische Kosten handelt, welche sich in voller Höhe mit den entsprechenden Einnahmen im Unterabschnitt 91000 bei den HHSt. 3.91000.27000 und 3.91000.27500 ausgleichen.

Herr Rohwer erwähnt, dass die Aufblähung des Haushaltes durch die erweiterte Kameralistik im Hinblick auf die Alternative Doppik, trotzdem noch viel übersichtlicher ist.

Folgend hinterfragt auch Herr Dahmke die Abschreibungen und Verzinsungen des Anlagekapitals, lobt aber die so mögliche Darstellung des Werteverzehrs.

Der Ausschussvorsitzende thematisiert nun die wesentlichen Mehreinnahmen/Mindereinnahmen und die wesentlichen Mehrausgaben/Minderausgaben des Verwaltungshaushaltes.

Insbesondere wird die HHSt. 3.90000.00300 Gewerbesteuern genannt, welche Mindereinnahmen von rd. 140.000,- € aufweist.

Hierzu sagt der Bürgermeister, dass bisher ca. 200.000,- € Steuerschulden nicht vollstreckt werden konnten.

Die Frage von Herrn Schwarz nach dem Zustandekommen eines so hohen Betrages beantwortet Herr Rohloff mit dem Hinweis auf Betriebsprüfungen mehrerer Jahre, die Steuererfahndung und die Verschiebung von Vermögen.

Herr Hollerbuhl kommt wieder auf den Verwaltungshaushalt zurück und erwähnt Mehreinnahmen bei der HHSt. 3.75000.11000 Kommunalen Friedhof und Mehrausgaben bei der HHSt. 3.46400.71200 Kostenerstattung nach KitaG.

Zu den Mindereinnahmen bei der Haushaltsstelle 3.91000.28000 bittet Herr Dahmke um Erläuterung. Herr Hollerbuhl verliest die diesbezügliche Stellungnahme der Verwaltung mit dem Wortlaut:

„Die hier aufgeführten HHSt. sind die Zuführung an den Verwaltungshaushalt (4.91000.90000) und die entsprechende Einnahme, die Zuführung vom Vermögenshaushalt (3.91000.28000). Diese Art der Zuführung finden wir bei der Entnahme von Mitteln aus den Rücklagen, die im Verwaltungshaushalt benötigt werden. Meist wird dabei im laufenden Jahr die Deckung über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt, die durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden, dargestellt. Wirklich buchen müssen wir das meist nicht, da beim Jahresabschluss in der Regel der umgekehrte Fall eintritt: der Überschuss im Verwaltungshaushalt wird an den Vermögenshaushalt zugeführt. HHSt. 3.91000.86000 (Zuführung an den Vermögenshaushalt) und 4.91000.30000 (Zuführung vom Verwaltungshaushalt). Und hier besteht die Pflichtzuführung, die mindestens die Tilgungsausgaben und die Zuführung zu bestimmten Sonderrücklagen umfassen soll. Der Ansatz 2017 hierfür waren 159.700 €, die echte Buchung waren 162.574,13 €. “

Dann weist Herr Hollerbuhl auf Mehrausgaben bei der HHSt. 3.77100.50000 Bauhof hin, welche mit der Erneuerung der Heizung und der Zuwegung im Zusammenhang stehen und erwähnt den Stand der Rücklage zum 31.12.2017 mit rd. 700.000,- € (rd. 1.400.000,- € am 01.01.2017)

Die Entnahme aus der Rücklage war in erster Linie durch die höheren Baukosten für die Sporthalle bedingt.

Abschließend verweist der Ausschussvorsitzende noch auf den kommenden Neubau der Aalbekbrücke, welcher mit 75 % vom Land gefördert wird und auf die Zuweisung der Förderung – Kompetenzzentrum Ballsport. Damit beantwortet er Nachfragen von Herrn Mohr und Herrn Dahmke.

Herr Hollerbuhl fragt die Ausschussmitglieder, ob schon über den Antrag der Drucksache vor der Belegprüfung abgestimmt werden kann und erhält eine positive Resonanz. Der Ausschussvorsitzende verweist auf die eingangs erfolgte Verlesung des Antrages und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag der Drucksache 0001/20018/DS zuzustimmen.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde II beantwortet der Bürgermeister eine Nachfrage von Herrn Schwarz bezüglich des Busunternehmens Peters.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes fragt Herr Kühl nach dem Grund für die höheren Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2018.

Herr Rohwer erläutert dazu den Begriff des Finanzausgleichsjahres und weist darauf hin, dass sich die Schlüsselzuweisungen in den kommenden Jahren auch wieder vermindern können.

Herr Pauschardt fragt nach dem Grund für die außerplanmäßige Gemeindevertretersitzung am 04.07.2018.

Dazu sagt der Bürgermeister, dass dieser Termin durch die, im Zusammenhang mit den geplanten Bauvorhaben in der Gemeinde stehenden Auslegungs- und Veröffentlichungsfristen notwendig wird und bittet um eine Vorabinformation der neuen Gemeindevertreter.

Wichtig sei zunächst die konstituierende Sitzung am 13.06.2018.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Hollerbuhl den öffentlichen Teil der Sitzung zunächst um 20:10 Uhr und gibt einen Hinweis auf die später noch folgende Belegprüfung.

Protokollnachtrag:

Nach der nichtöffentlichen Sitzung erfolgt um 20:45 h ein Raumwechsel in das Büro des Bürgermeisters zur elektronischen Belegprüfung. Die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt.

Die Verwaltung ermöglicht mittels Internetverbindung zum Rathaus Neumünster und Wandprojektion die Prüfung der Einzelbuchungen der Haushaltsstellen.

Auf Zuruf werden insbesondere die Buchungen der Haushaltsstellen:

*3.75000.11000 – kommunaler Friedhof, 3.46400.71200 – Tageseinrichtungen für Kinder
3.00000.60200 – Jahresempfang, 3.58000.51010 – Grünflächenpflege,
3.63000.51020 – Winterdienst, 3.42000.16100 - Asyl stichprobenartig geprüft.*

Da keine weiteren Prüfaufträge mehr erfolgen, schließt Herr Hollerbuhl den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:07 Uhr. Er dankt namentlich Herrn Omnitz und Herrn Pauschardt für die gute und lebhaftige Zusammenarbeit in den letzten Jahren, da die beiden langjährigen Ausschussmitglieder in diesem Jahr aus der Gemeindevertretung ausscheiden.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)